FÜRACKER: NEUE AUßENSTELLE DES LSI IN BAD NEUSTADT A.D.SAALE ERÖFFNET – Behördenverlagerung ist Erfolgsprojekt

30. Juli 2020

Bad Neustadt a.d.Saale erhält im Rahmen des Konzepts „Regionalisierung von Verwaltung – Behördenverlagerung“ 15 hochqualifizierte Arbeitsplätze. „Ein wichtiger Meilenstein zur Stärkung des Behördenstandorts und ein Gewinn für das nördliche Unterfranken. Der aktive Schutz der staatlichen IT-Systeme wird damit spürbar auch aus Bad Neustadt a.d.Saale gewährleistet“, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Eröffnung der Außenstelle des Landesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (LSI) in Bad Neustadt a.d.Saale am Donnerstag (30.7.) mit. Zusammen mit dem BayernLab an der Außenstelle des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ADBV) entstand in der Kreisstadt des unterfränkischen Landkreises Rhön-Grabfeld ein echter Digitalisierungsschwerpunkt. „Das ist ein Musterbeispiel für passgenaue, aktive Strukturpolitik“, betonte Füracker.

„Das LSI ist ein Anker der IT-Sicherheit in Bayern. Bürger und Unternehmen müssen darauf vertrauen können, dass ihre Daten bei der Verwaltung gut und sicher aufgehoben sind. Wichtigste Aufgabe des Landesamtes ist der Schutz des staatlichen Behördennetzes. Das LSI berät aber auch Kommunen, öffentliche Unternehmen sowie in Kooperation mit den BayernLabs Bürgerinnen und Bürger in IT-Sicherheitsfragen“, hob Füracker hervor. Bayern hatte als erstes Bundesland mit einer eigenständigen IT-Sicherheitsbehörde auf immer neue Gefährdungslagen der digitalen Welt reagiert. Die hochqualifizierten IT-Experten am LSI können Cyberangriffe möglichst schnell erkennen und gezielt bekämpfen. Bestehende IT-Sicherheitsmaßnahmen werden dabei laufend fortentwickelt und an die aktuelle Bedrohungslage aus dem Internet angepasst.

Kernaufgabe des LSI in Nürnberg mit seinen Außenstellen in Würzburg und Bad Neustadt a.d.Saale ist die Gefahrenabwehr für staatliche IT-Systeme. Die Angebote des LSI werden rege in Anspruch genommen. Bei regionalen IT-Sicherheitskonferenzen, Informationsveranstaltungen und anlassbezogenen, individuellen Beratungsterminen sensibilisiert das LSI Bürger, Kommunen und Behörden für Risiken im weltweiten Netz.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers